

DER VERRAT AM EROS UND DIE KUNST DER VERSÖHNUNG

Wir freuen uns, dass wir eine sehr erfahrene, sachkundige und engagierte Psychotherapeutin für das Thema gewonnen haben, was die Öffentlichkeit und uns seit Monaten beschäftigt:

Wie ist es möglich, dass einzelne Personen, die in beruflichen oder privaten Kontakten zu den ihnen anvertrauten oder nahe stehenden Kindern und Jugendlichen stehen, diese so missbrauchen können. Wie können sich Sexualität, Beziehungs- und Liebesfähigkeit so pervertieren? Ist Eros als archetypische Kraft wirklich nicht steuerbar und immer unberechenbar?

Frau Wirtz kündigt ihren Vortrag so an:

„Wer ist Eros? Was erzählen uns die Schöpfungsmythen über seine Entstehung? Wie verkörpert sich seine ambivalente Energie in unserem Begehren und unseren Beziehungssehnsüchten? Warum führt der Verrat am Eros zu sexuellem Missbrauch, Entfremdung und Seelenwüste? Wie lässt sich Eros versöhnen und der Riss zwischen Erotik und Sexualität heilen?“

Ursula Wirtz aus Zürich wurde in Deutschland vor allem bekannt durch ihr schon 1989 erschienenes Buch „Seelenmord, Inzest und Therapie.“ Dieses Buch war und ist bis heute eine große Hilfe, um das ganze Ausmaß der Schädigung und des Leides von missbrauchten Opfern annäherungsweise nachzufühlen und therapeutisch damit umzugehen.

Sie hat geforscht und publiziert zu den Themen sexuelle Gewalt, Trauma, Ethik und der Verbindung von Psychotherapie und Spiritualität.

Wir versprechen einen spannenden, uns helfenden Abend. Nach dem Vortrag ist Gelegenheit für Fragen und Diskussion.

Im Namen der C.G.Jung-Gesellschaft Hannover laden Sie herzlich ein.

Ihre

Esther Böhlecke *Albert Wucherpennig*
Esther Böhlecke und Albert Wucherpennig

WORKSHOP*

Für psychotherapeutisch Tätige zum Thema des Vortrages
Dr. Ursula Wirtz

Zeit: Samstag 18.9.2010, 9.30 - 12.30 Uhr

Ort: Waldorfschule, 1. Gebäude am Eingang rechts, 1.Stock
Kosten: 30,- € (begrenzte Teilnehmerzahl).

Anmeldung bei Esther Böhlecke, Adresse siehe Rückseite

*Zertifizierung bei der PKN ist beantragt.

Das neue Programm 2011 erscheint im November.

In diesem Jahr sind noch folgende Veranstaltungen:

MÄRCHENWERKSTATT

24. August 2010 - Dr. Liselotte Hildebrandt

In hier vorgestellten afrikanischen Märchen begegnen wir dem Trickster als Archetyp, einer hilfreichen inneren Figur in kniffligen Lebenslagen.

21. September 2010 - Hanna Wolter

‘Wie Schönheit und Leichtigkeit in die Welt kamen’
Ein modernes Märchen. - Wir sehnen uns nach Schönheit und Leichtigkeit und bleiben doch häufig in der Schwere stecken. In dem Märchen erleben wir durch das unbeirrbar Festhalten an den eigenen inneren Bildern und Träumen eine entsprechende Entwicklung.

2. November 2010 - Gerhard Tiemeyer

Der ‘Pakt’ im Märchen: Mit dem Schicksal verhandeln?
Sogar mit dem Teufel einen Pakt schließen? Von derlei Bündnissen erzählen Märchen in vielen Varianten. Als ein archetypisches Thema hat es auch heute Bedeutung.

7. Dezember 2010 - Esther Böhlecke

Raumschiff Enterprise, Krieg der Sterne, Avatar... Auch in Science-Fiction-Fernsehserien und Fantasy-Filmen finden wir Motive aus Märchen wieder und erleben fasziniert Individuationswege und begegnen Archetypen.

Zeit: jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Sedanstr. 61, 30161 Hannover

Kosten: jeweils 12,- € pro Abend

Anmeldung bei Esther Böhlecke, Adresse siehe Rückseite

AUSSERDEM:

PSYCHOLOGISCHER CLUB

Offene Gruppe alle zwei Monate. Gespräch und Austausch über Themen der Zeit im Spiegel der Analytischen Psychologie. Nächstes Thema: Der Heros, der Held.
Termin: 7. September 2010, 19.30 Uhr, Sedanstr. 61



DIE ZIELE DER C.G. JUNG GESELLSCHAFT

Die 2006 gegründete C.G.Jung-Gesellschaft Hannover e.V. will dazu beitragen, dass der moderne Mensch sich in einer veränderten Welt ein psychologisches Gespür für sich selbst, für sein Selbst entwickelt. Tiefenpsychologie ist wie Philosophie, Theologie, Medizin, Historie oder Technik nicht mehr nur ein Bereich von Spezialisten und Forschern, sondern ein ganz humaner Grundbereich, der je nach Interessenlage und Motivation des Einzelnen oder einer Gruppe zum Leben gehört. Wir finden es notwendig, uns, unsere Zeit und Gesellschaft aus tiefenpsychologischer Sicht anzuschauen, zu deuten und zu begreifen. Wir wollen, daß unser bewusstes Tun nicht nur nach und von außen bestimmt wird, sondern daß auch unbewußtere Motive gesehen und berücksichtigt werden. Dazu braucht es Orte der Diskussion, des Dazulernens und des Austausches. Solche Möglichkeiten will die C.G.Jung-Gesellschaft bieten.

Und ein anderes zeichnet diesen Verein aus: Laien und Fachleute sollen sich begegnen.

Das ist eine nicht ganz einfache Absicht und hat schon zu interessanten Dialogen geführt. Bis auf wenige sind unsere Veranstaltungen offen für jeden Interessierten. Denn tiefenpsychologische Denk- und Fühlweise ist kein Reservat für Spezialisten sondern ist Lebenshilfe für jeden. Es kann doch nicht nur in psychotherapeutischen Behandlungen Begegnungen zwischen Laien und Fachleuten geben. Es braucht auch andere Foren des Austausches. Wir laden Sie ein, durch Ihre Mitgliedschaft die Arbeit unseres Vereins zu unterstützen.

Es gibt keine großen Verpflichtungen, und 40 € im Jahr sollten auch kein Hindernis sein. Aber jede Mitgliedschaft ist für uns Bestätigung, Ansporn und Rückhalt für unsere Arbeit.

Wir würden Sie gern als Mitglied begrüßen.

Kontakt: Esther Böhlcke, Sedanstr. 61, 30161 Hannover
Tel: 0511 - 34 48 90, Fax: 0511 - 400 60 15
e-mail: cjunggesellschaft.hannover@web.de
www.cgjunggesellschaften.eu

Für Spenden: Konto Nr.: 900206659
Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Dr. Ursula Wirtz:

DER VERRAT AM EROS UND DIE KUNST DER VERSÖHNUNG

Öffentlicher Vortrag*
am Freitag, den 17.9.2010
um 19.30 Uhr im Gartensaal
Freie Waldorfschule

Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 70, Hannover
Eintritt: 12,- € / Mitglieder 10,- €
und Workshop zum Thema

am Samstag, den 18.9.2010 von 9.30 -12.30 Uhr

